



Evangelische Kirche von Westfalen

**Ruth Denkhau, Hannover**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Evangelischen Akademie Loccum; Mitglied des Fachkreises Ethik der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)

**Prof. Dr. Ulrich Körtner, Wien**

Ordinarius für Systematische Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Wien; Mitglied des Fachkreises Ethik der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE); Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien

**Dr. Ulrik Nissen, Aarhus**

Associate Professor, School of Culture and Society – Systematic Theology, Aarhus University; Chair of the Working Group "Bioethics" of the Conference of European Churches (CEC)

**Dr. Frank Vogelsang, Bonn**

Direktor Evangelische Akademie im Rheinland

**Dr. Thomas Weckelmann, Düsseldorf**

Kirchenrat, Beauftragter der evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, Leiter des Evangelischen Büros NRW

**Angelika Wolff, Berlin**

Referentin für Familienberatung, Frühe Hilfen, Adoption und Pflegekinder, Zentrum für Familie, Bildung und Engagement, Diakonie Deutschland

**Tagungsnummer:** 90

**Tagungsleitung:**

Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*

**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**

Ulrike Pietsch, Evangelische Akademie Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318  
E-Mail: [ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)  
[www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)

**Tagungskosten pro Person:**

Einzelzimmer m. Vollpension:	70,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	60,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	40,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	60,00 €

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut)

**Tagungsort:**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte  
Tel.: 02304/755-0

**Internet:**

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



# Herausforderung Reproduktionsmedizin

## Die Orientierungshilfe der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa

23. – 24. November 2017

“Bevor ich Dich im Mutterleib gebildet habe...”

Eine Orientierungshilfe zu ethischen Fragen der Reproduktionsmedizin des Rates der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)



Titelbild: ©GEKE Repro DEU Cover UI



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Herausforderung Reproduktionsmedizin

Die Orientierungshilfe der  
Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa

Die Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin machen weltweit große Fortschritte und fordern die Gesellschaft heraus zu klären, mit welchen Vorstellungen von Fortpflanzung, Elternschaft und Familie sie zukünftig leben will. Wie ist z.B. die Möglichkeit von mehr als zwei biologischen Eltern zu bewerten oder welche genetischen Veränderungen dürfen späteren Generationen zugemutet werden? Wie weit geht die Autonomie von Eltern und welche Rechte haben zukünftige Kinder? Wo gibt es Interessenskollisionen und wie könnten Ausgleichs aussehen?

Diesen komplexen ethischen Fragen hat sich die Gemeinschaft evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gestellt – mit einem frischen neuen Blick auf die Chancen wie auch Schwierigkeiten der Entwicklung. Herausgekommen ist eine Orientierungshilfe, die sich mit dem gesamten Methodenspektrum der modernen Reproduktionsmedizin von der künstlichen Befruchtung (IVF) über Keimzellspende, Leihmutterschaft und Präimplantationsdiagnostik bis hin zur Fortpflanzung mit Hilfe künstlicher Keimzellen befasst. Vor dem Hintergrund eines ethischen Bezugsrahmens von Liebe, Gerechtigkeit, Freiheit und Verantwortung werden Informationen und Argumente zur eigenständigen Urteilsbildung inner- und außerhalb der Kirchen angeboten. Wir laden Sie ein, sich anhand der Orientierungshilfe mit den Herausforderungen der Reproduktionsmedizin auseinanderzusetzen.

### Dr. Sabine Federmann

*Evangelische Akademie Villigst, Schwerte*

### Ruth Denkhäus, Dr. Andrea Dörries

*Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der  
Evangelischen Akademie Loccum, Hannover*

### Prof. Dr. Michael Weinrich

*Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa*

Den Link zur Bestellung und weitere Informationen über die Orientierungshilfe finden Sie hier:  
<http://cpce-repro-ethics.eu/?lang=de>

## Donnerstag, 23. November 2017

### Programm

14.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Sabine Federmann Ruth Denkhäus Michael Weinrich
14.30 Uhr	<b>Kinderwunsch und Reproduktionsmedizin. Technische Möglichkeiten, ethische Fragen, kirchlicher Beitrag</b> Ulrich Körtner
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<b>„Ein ‚Korridor‘ authentischer evangelischer Positionen“. Der methodische Ansatz der Orientierungshilfe</b> Ruth Denkhäus
17.00 Uhr	<b>Die Orientierungshilfe: brauchbar – zukunftsweisend – überflüssig?</b> World Café
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Different attitudes – different regulations. Assisted reproduction in the European context</b> Ulrik Nissen
21.00 Uhr	Ausklang im Herrenhaus

## Freitag, 24. November 2017

### Programm

9.00 Uhr	<b>Herausforderung Reproduktionsmedizin: Impulse für die Praxis</b> Kirche: Frank Vogelsang Beratung: Angelika Wolff Politik: Thomas Weckelmann
10.15 Uhr	<b>Arbeitsgruppen mit den Impulsgebern</b>
11.30 Uhr	<b>Präsentation der Ergebnisse im Plenum</b>
12.00 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b>
12.30 Uhr	Mittagessen